Küche & Bad

Komfort ohne jegliche Abstriche

In gut geplanten kleinen Küchen gibt es nahezu alles, was man auch bei ihren größeren Geschwistern schätzt - nur kleiner, kompakter und schmaler: zum Beispiel platzsparende, multifunktionale Einbaugeräte in 45 Zentimeter hohen Möbelnischen wie Einbaubacköfen und Kombi-Dampfgarer sowie die beliebten Induktionskochfelder mit integriertem Dunstabzug. Selbst ein kleiner Einbau-Weintemperierschrank lässt sich problemlos integrieren.



Maßgeschneiderte Küche, eine Synthese aus Funktionalität und Stilsicherheit. Werkfotos: AMK

Hochwertige, nachhaltige, matte Oberflächen mit Antifingerprint-Eigenschaften. Optimal durchdachter und voll genutzter Stauraum dank Hoch-, Unter- und Eckschränken mit Komfortausstattungen und durchdachten Ordnungssystemen. Sowie ein kleiner Platz zum Sitzen, Essen und Arbeiten - beispielsweise in Form einer kreativ als Theke designten Arbeitsplatte.

Lässt sich die volle Raumhöhe nutzen, sind die neuen, deckenhoch geplanten Hoch- und Vorratsschränke mit ihren diversen Auszugssystemen die erste Wahl für kleine Küchen. Im Unterschrankbereich können zum Beispiel Frontauszüge mit hohen Schubkästen und einem Innenauszug eine Ebene darüber geplant werden. In der Premiumausführung dann mit LED-Beleuchtung, die beim Öffnen des Frontauszugs automatisch angeht und das Innere der Schubkästen und Innenauszüge „erstrahlen“ lässt. Oder in diversen Ausführungen erhältliche Unterschrankauszüge, die es bereits ab einer Schrankbreite von 15 Zentimeter gibt.

Wie sich aus jeder Küchenecke bis in den hintersten Winkel maximal viel Stauraum herausholen statt verschenken lässt, zeigen technisch perfektionierte Eckschranksysteme und -auszüge. Eine bedienerfreundliche Ecklösung setzt auf lange, diagonal in der Küchenecke verlaufende Vollauszüge, deren Inhalte mit einem Handgriff erreichbar sind. Beim Öffnen schwenken die Schubkastenfronten leicht nach innen, damit die Fronten des angrenzenden Korpus nicht gestreift werden. Beim Schließen bewegen sie sich wieder in ihre Ausgangsposition zurück.

Ein anderer bewährter Klassiker für Küchenecken: Beim Öffnen der Eckschranktür kommen zwei robuste Tablare ihren Nutzern ergonomisch entgegen, ohne dabei den Nachbarkorpus zu versperren: Ist der Geschirrspüler praktischerweise gleich daneben eingebaut, lässt sich seine Tür problemlos öffnen, damit die sauberen Töpfe und Pfannen auf kürzestem Weg vom Spüler in den Eckschrank gelangen.

Die Lösung zum Unterbringen von Besen, Eimer und Staubsauger sind schmale Putzschränke - mit einer maßgeschneiderten Innenausstattung, die sich nach dem Baukastenprinzip individuell zusammenstellen lässt. Sie umfasst Ablagen, Spezialhalterungen für den Schlauch des Staubsaugers und Hakenleisten.



Wie sich der Platz in der Küchenecke sinnvoll nutzen lässt zeigt diese bedienerfreundliche Ecklösung mit extralangen Vollauszügen.

Raumwunder

Gerade in kleineren Küchen mit einer Standard-60-Zentimeter-Nische wird diese Dampfschublade zum echten Raumwunder: Während oben gebacken, gebraten oder erwärmt wird, werden unten Speisen gleichzeitig schonend gedämpft - clever kombiniert auf kleinstem Raum. Ideal für kompakte Küchen in Stadtwohnungen oder Singlehaushalten. Auch als eigenständige Lösung, direkt unter der Arbeitsplatte eingebaut, macht die nur 14 Zentimeter hohe Dampfschublade eine gute Figur. So fügt sie sich harmonisch in unterschiedlichste Küchenkonzepte ein - und soll immer für maximalen Genuss bei minimalem Platzbedarf sorgen.



Die LED Touch-Steuerung ermöglicht eine intuitive Bedienung. Werkfoto: Neff

Klassiker

Marmor war schon immer ein beliebtes Designstatement. Der aktuelle Trend zu farbigem Marmor sorgt allerdings dafür, dass der optisch wie praktisch gleichermaßen beeindruckende Klassiker nun wieder Einzug ins gehobene Baddesign hält. Gerade die Kombination aus Farbe und natürlicher Beschaffenheit stellt eine wunderbare Alternative zu herkömmlichen Keramikfliesen dar. Die ästhetischen Maserungen machen dabei jedes Stück zum Unikat. Marmor erlaubt deshalb sowohl die Gestaltung eindrucksvoller Kulissen als auch raffinierter Details. Insbesondere grüner Marmor erweist sich als ideale Ergänzung, etwa für biophile Designansätze. Auch metallische Akzente in Gold oder Messing harmonieren wunderbar mit diesem Farbton und kreieren so ein Gefühl von sanftem Luxus. Auch die Integration von Naturstein beeinflusst nicht nur die aktuelle, sondern auch die künftige Badgestaltung: Dank seiner Langlebigkeit und Vielseitigkeit eignet er sich bestens für Böden und Wände,



Marmor war schon immer ein beliebtes Designstatement im Bad. Werkfotos: Dornbracht

Für maximale Sicherheit

Bei einer Wassertemperatur von 60 Grad können Kinder bereits nach etwa drei Sekunden schwere Verbrühungen erleiden.

Aber auch ältere Menschen und Personen mit sensorischen, motorischen oder kognitiven Einschränkungen sind gefährdet: Sie haben zum Beispiel ein deutlich langsameres Reaktionsvermögen und gehören somit, neben Kindern, zu den schutzbedürftigsten Nutzergruppen. Neben direkten Hautschädigungen besteht bei einer unkontrollierten Heißwasserentnahme auch die Gefahr von Fluchtreaktionen, die zu Stürzen und Verletzungen führen können.

Das Eckventil-Thermostat eines Herstellers ist eine praxisgerechte Lösung für die Nachrüstung oder Renovierung im Bestand, da es den zuverlässigen Verbrühungsschutz herstellt, ohne dass die vorhandenen Armaturen demontiert oder ausgetauscht werden müssen. Unkompliziert wird es direkt auf vorhandene Eckventile montiert.



Bei einer Unterbrechung des Kaltwasserzulaufs erfolgt eine sofortige Abschaltung des Wasserflusses. Werkfotos: Schell



Die warm glänzende Oberfläche der Armaturen harmoniert perfekt mit natürlichen Holzfronten. Werkfotos: Duravit

Flexibel modernisieren

Oft sind es die kleinen Details, die den größten Unterschied machen.

Mit ausgewählten Accessoires und Armaturen lässt sich das Badezimmer unkompliziert neu inszenieren, ganz ohne Baulärm, Staub und Bauarbeiten. Einheitlich gestaltete Elemente schaffen ein stimmiges Gesamtbild und verleihen dem Raum eine individuelle Note. Ein Hersteller bietet dafür ein umfassendes Portfolio an Produktlösungen. Dazu zählen Armaturen und Brausen ebenso wie Zubehör für Keramik und Badewannen.

Das Upgrade gelingt mit minimalem Aufwand. Armaturen lassen sich mit fachgerechter Montage unkompliziert erneuern, Accessoires wahlweise bohren oder kleben. Insbesondere Klebelösungen sind ideal für Mietwohnungen, da sie eine saubere, kostengünstige und zugleich hochwertige Umsetzung ermöglichen, die den Anforderungen des Alltags zuverlässig standhält. Zudem bleibt die bestehende Keramik erhalten. Die gezielte Ergänzung der Details unterstützt eine nachhaltige Aufwertung und verlängert den Lebenszyklus des Badezimmers.

Herstellernachweise: **Komfort:** Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK), Harrlachweg 4, 68163 Mannheim, Tel.: 0621/8506100; **Für:** Schell GmbH & Co. KG, Raiffeisenstr. 31, 57462 Olpe, Tel.: 02761/892-0; **Flexibel:** Duravit AG, Werderstr. 36, 78132 Hornberg, Tel.: 07833/700; **Raumwunder:** Constructa-Neff Vertriebs-GmbH, Carl-Wery-Str. 34, 81739 München, Tel.: 089/4594-5303; **Klassiker:** Dornbracht AG & Co. KG, Köbbingser Mühle 6, 58640 Iserlohn, Tel.: 02371/8899-900; Redaktionelle Bearbeitung: AST